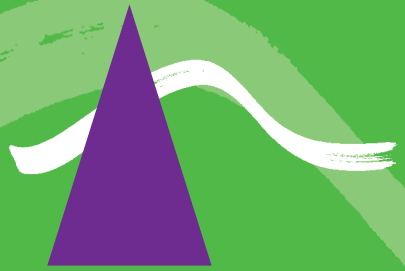


# Evangelisch in Reutlingen

Oktober - November 2017

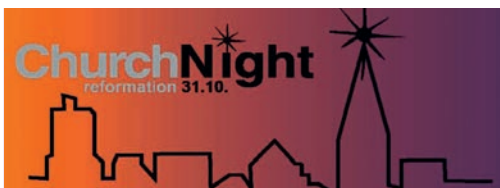


## ► **Gemeinsamer Festgottesdienst zum Mitmusizieren**

**Di, 31.10., 10 Uhr:** Festgottesdienst zum Reformationstag mit Kantaten zum Mitsingen; alle Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde laden zu diesem gemeinsamen Gottesdienst ein. Der Reformationstag 2017 ist angesichts des 500jährigen Reformationsjubiläums kein gewöhnliches Kirchenfest. So wollen wir diesen Festgottesdienst in der Marienkirche natürlich auch festlich gestalten, hat doch die Musik seit jeher im evangelischen Gottesdienst einen hohen Stellenwert.



Es erklingen von J. S. Bach, Kantate BWV 16 „Herr Gott, dich loben wir“ und von Felix Mendelssohn Bartholdy, Choralkantate „Wir glauben all an einen Gott“  
**Proben: Sa, 28.10., 10 bis 17 Uhr** (Mauritius-gemeindehaus in Betzingen)  
**Mo, 30.10., 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr:** Orchesterprobe in der Marienkirche  
**Di, 31.10., 9 Uhr:** Anspielprobe in der Marienkirche.  
*Wenn Sie Zeit und Lust haben – singen Sie doch einfach mit! Bitte melden Sie sich bis 15. Oktober im Gemeindebüro an (Tel. 3124-61, [kantorat.reutlingen@elk-wue.de](mailto:kantorat.reutlingen@elk-wue.de))*



**Reformation feiern. hell. wach. ökumenisch.**  
**am 31.10.** im Evang. Gemeindehaus Reutlingen-Betzingen, Steinachstraße 4.  
**Für Kinder, ab 1. Klasse, 16 - 20 Uhr.** Coole Spiele / Action im Dunkeln / Basteln / leckeres Essen.  
**Für Jugendliche, ab 12 Jahren, 19 - 9 Uhr.** Snacks

& Film & Frühstück / eine Nacht durchmachen / Impulse / Partyraum & Chill - Lounge.  
**Für alle: 19 - 20 Uhr,** Ökumenischer Gottesdienst mit Band, Evang. Mauritiuskirche Reutlingen-Betzingen.

Kontakt und kostenfreie Anmeldung zur Nacht in der Kirche:  
Monika Ulmer, Tel. 07121 / 312470, E-Mail: [monika.ulmer@esjw.de](mailto:monika.ulmer@esjw.de).

## ► Der „Luther Schwabens“: Matthäus Alber

Das Reutlinger Heimatmuseum widmet Matthäus Alber eine Sonderausstellung: vom 8.10. bis 11.2.2018 wird der „Luther Schwabens“ als Theologe, Reformator und Familienmensch sichtbar. Viele Briefe belegen, dass er als Ratgeber bei anderen Reformatoren hochgeschätzt war. Objekte aus Reutlingens vorreformatorischer Zeit - wie wertvolle Messgewänder - veranschaulichen den Umbruch vor 500 Jahren. Der authentische Ort der Ausstellung - der ehemalige Pfleghof des Klosters Königsbronn - gibt dieser Ausstellung einen würdigen Rahmen.



Bildnachweis: Heimatmuseum Reutlingen, Fotografien: G. Trinkhaus

## ► Familie ist ihm ein Herzansliegen



**Frieder Leube** ist in der Reutlinger Erwachsenenbildung schon lange eine feste Größe. Seit 1996 leitet er das Haus der Familie; seit der Fusion mit dem Kreisbildungswerk 2006 hat er auch dessen Geschäftsführung übernommen. In

diesem Herbst kann er sein 40. Jubiläum im kirchlichen Dienst feiern. Nach seinem Studium und der praktischen Ausbildung als Diakon schlug Frieder Leube

den klassischen Berufsweg ein: als Gemeindediakon, vorwiegend in der Kinder- und Jugendarbeit.

Schon 1984 kam die junge Familie nach Reutlingen, wo er in der Jubilate- und der Katharinenkirche eingesetzt war. Für vier Jahre wechselte er 1992 mit einem halben Dienstauftrag auf die landeskirchliche Ebene als Referent beim Evangelischen Jugendwerk; mit „der anderen Hälfte“ blieb er in der Orschel-Hagener Jubilatekirche. Mit dem Wachstum seiner eigenen Familie kam auch das Gesamtfeld der kirchlichen Angebote für Familien stärker in sein Blickfeld und die Aufgabe im neu gebauten Haus der Familie der Gesamtkirchengemeinde passte für ihn genau.

„Familie ist mir ein Herzansliegen“, sagt Leube. Mit Kindern, Schwiegerkindern und drei Enkeln ist seine Familie mittlerweile auf elf Personen angewachsen. Es sei „ein fließender Übergang“ von der Familienbildung, für die er beruflich Verantwortung trägt, zum Privatleben. Und da Frieder Leube Gemeinschaft wichtig ist, ist er auch bei seinem Hobby Musik nicht als Solist, sondern gemeinsam unterwegs: Er singt in der Betzinger Kantorei und im Bachensemble.

Jürgen Simon

## ► „Die Friedensmacher“

„Peace Counts. Die Erfolge der Friedensmacher“



Auf 30 Postern werden in der Ausstellung „Peace Counts. Die Erfolge der Friedensmacher“ Menschen aus Kriegs- und Konfliktregionen eindrücklich portraitiert. Themen wie Gewalt(freiheit), Friedensvisionen und Zusammenleben in Vielfalt werden anhand

einzelner Friedensmacher\*innen greifbar gemacht. Ort: Gemeindezentrum Hohbuch. Zeitraum: 21.10. bis 24.11.

## ► Ökumenische FriedensDekade



**12. bis 22.11.** „STREIT“ ist das Motto der 38. FriedensDekade. Veranstaltungsort ist das Evangelische Gemeindezentrum Hohbuch, sofern nicht anders vermerkt.

**So, 12.11., 10 Uhr,** Eröffnungsgottesdienst mit Landesfriedenspfarrer Schilling

**Mo, 13.11., 20 Uhr:** „Die Strenggläubigen - Fundamentalismus und die Zukunft der Islamischen Welt“, Lesung mit Wilfried Buchta, Islamwissenschaftler und Publizist, Ort: Christuskirche, Benzstr. 53

**Do, 16.11., 19 Uhr:** „Die Flüchtlingsnot in Afrika – Ursachen und Konsequenzen“, Vortrag und Gespräch mit Helmut Hess, ehem. Leiter der Afrika-Abteilung bei Brot für die Welt

**Sa, 18.11., 14 – 17.30 Uhr:** Friedensseminar, eine Einführung in gewaltfreie Kommunikation an Hand der Ausstellung „Peace Counts, die Erfolge der Friedensmacher“, Anmeldung über Ev. Pfarramt Hohbuch unter: 240305

**So, 19.11., 10 Uhr:** „Einwürfe aus der Lebenswelt Berufsschule – ein Ort interreligiöser Begegnung unter jungen Erwachsenen“, ein Friedensgottesdienst mit Bezirksjugendpfarrer Henning

**So, 19.11., 19 Uhr:** „Gute-Macht-Geschichten“, Musik-Kabarett mit Manuel Holzner

**Mi, 22.11., 19 Uhr:** Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden, Ort: Mauritiuskirche, Im Dorf 1, Betzingen.

*Ökumenische  
FriedensDekade*

## ► Friedensgebete der Religionen

Der Gesprächskreis der Religionen in Reutlingen, zu dem die christlichen Kirchen in Reutlingen, Moscheevereine in Reutlingen, die Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg und die Bahá'í-Gemeinde Reutlingen gehören, lädt zum Friedensgebet ein.

**Jede Woche montags, vom 6.11. bis 18.12., 18:30 – 18:50 Uhr.**

Ort: Baum der Religionen bei der Reutlinger Stadthalle.

## ► Gedenkstunde am 9.11.

**Do, 9.11., 18.30 Uhr** wird in der Marienkirche wieder die Gedenkstunde zur Reichspogromnacht stattfinden, getragen von der ACK Reutlingen (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen), Stadt Reutlingen und der jüdischen Gemeinde. Mitgestaltet wird die Gedenkstunde u.a. von Schülerinnen und Schülern des HAP-Grieshaber-Gymnasiums.

Dieses Jahr wird die „Tragödie einer Mutter“ im Mittelpunkt stehen, nämlich das Geschick der in Auschwitz ermordeten Reutlingerin Bea Maier und ihrer Familie.

Den Opfern der Ausgrenzung, Verfolgung und Ermordung ist diese Gedenkstunde gewidmet.

## ► Bilder im Dialog

**Do, 30.11., 18 Uhr, Spendhaus.**

*Zeiten(w)ende*, HAP Grieshaber, Weltgericht, 1970. Prof. Dr. Jörg Barthel, Professur für Altes Testament, Theologische Hochschule Reutlingen. Martina Köser-Rudolph, stellvertretende Museumsleiterin, Kunstmuseum Spendhaus. Thomas Lambeck (Violoncello).

## ► Evangelische Bildung

---

**Mi, 4.10., 20 Uhr, Katharinenkirche:**

### Warum wir Kirchen brauchen

Es geht in Kirchen um die Verkündigung in Wort, Raum und Bild. „Das Gebäude selbst ist eine Botschaft“, sagt Professor Dr. Thomas Erne, Leiter des Instituts für Kirchenbau an der Universität Marburg. In der Katharinenkirche spricht er über die Wichtigkeit von klassischen Kirchengebäuden.

Eintritt frei.

**Mo, 27.11., 20 Uhr, Matthäus-Alber-Haus.**

**Elisabeth Schmitz – Wie sich die Protestantin für Juden einsetzte, als ihre Kirche schwieg.** Ein packendes Portrait einer einzigartigen und mutigen Frau. Pfarrerin Sibylle Biermann-Rau war jahrelang im Gespräch mit Pfarrerin i.R. Dietgard Meyer, der ehemaligen Schülerin und späteren Freundin von Elisabeth Schmitz.

Veranstaltung mit Abendkasse.

## ► Jugendwerk

---



**Aufruhr unterm Engel-**

Szenische Führungen für Kinder und Erwachsene. **Sa, 28.10.; So, 29.10.; Mo, 30.10., jeweils 14 Uhr.** Treffpunkt: Haupteingang der Marienkirche. Anmeldung: bis 25.10. beim esjw, Tel. 3124-70.

## ► Konzerte

---

### Christuskirche

**Do, 26.10., 20 Uhr.** Das Singen bei Martin Luther – eine Zeitreise in die Reformation. Die Luther-Serenade wird gestaltet vom Cantemus Vokalensemble, Leitung Marcel

Martinez. Moderieren wird Ruth Müth. Im Anschluss wird zu einem Stehempfang eingeladen.

### Marienkirche

**Fr, 10.11., 19 Uhr: Stummfilm und Orgel.**

„Der General“ (USA, 1926) von und mit Buster Keaton, einer der bedeutendsten Filme der Stummfilmzeit, wird von Torsten Wille live an der großen Rieger-Orgel der Marienkirche begleitet.

**So, 26.11., 19 Uhr, Festkonzert „500 Jahre Blick auf die Reformation“** mit Reutlinger Uraufführung. Es musizieren Susan Eitrich, Sopran, Stefan Geyer, Bass, Kinderchor (Einstudierung: Michaela Frind), die Kantorei der Marienkirche sowie die Württembergische Philharmonie Reutlingen unter der Leitung von Torsten Wille.

**Johann Walter: Kantate „Allein auf Gottes Wort“; J. S. Bach: Kantate BWV 79 „Gott der Herr ist Sonn und Schild“;**

**Arnold Mendelssohn: Choralkantate „Aus tiefer Not“; Torsten Wille: Kantate „Jauchzt, alle Lande“ (Der 100. Psalm).**

Karten sind erhältlich im Vorverkauf und an der Abendkasse.

#### Herausgeber

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

#### Redaktionsadresse, VisDP

Evangelisches Dekanatamt, Birgit Reiff  
Lederstraße 81, 72764 Reutlingen  
Telefon: 07121-312441 . Fax: 07121-312449  
E-Mail: Birgit.Reiff@elk-wue.de

#### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

23. Oktober 2017



Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe

[www.kirche-reutlingen.de](http://www.kirche-reutlingen.de)